

Alp Mora (GR) – Herdenschutz bei Mutterkühen

Allgemeine Projektinformationen

Eckdaten

Sömmerungsalp:	Alp Mora, oberhalb von Trin in der Surselva
Alpbetreiber:	Alps da Trin, Alpmeister Roman Casty, 7014 Trin
Alpfläche:	ca. 250 ha Weidefläche
Höhenlage:	1900 – 2500 müM
Topographie:	der untere Weidebereich ist eher flach, der obere Teil ist relativ steil. Die Weideflächen sind mit vielen Felsplatten durchzogen
Zugang:	mit Auto zugänglich bis zur oberen Alphütte
Infrastruktur:	2 Alphütten, die erste ist auf 2000müM und die zweite auf 2240müM
Tiere:	110 Mutterkühe mit ihren Kälbern von verschiedenen Besitzern die 110 Mutterkühe sind in 2 Herden aufgeteilt. Eine Herde mit 80 Mutterkühen und eine Herde mit 30 Mutterkühen
Weidebereiche:	Umtriebsweidesystem
Herdenschutz:	2 Hirten/innen sind den ganzen Alpsommer auf der Alp seit 2013 bewacht zudem der Herdenschutzhund Jolly die kleinere Herde mit 30 Mutterkühen 2016 Übernahme eines 2. Herdenschutzhundes (Alesia) Ab 2024 ist nur noch Alesia im Einsatz, da Jolly im Winter 2023 gestorben ist
Wolfspräsenz:	2002-2010 Surselva Wolf seit Herbst 2011 F07 und M30 Seit Frühling 2012 erste Wolfsfamilie in der Schweiz mit jährlichem Nachwuchs bis 2020 (Calandarudel) seit 2018 Nachweis des 2. Bündner Rudels in der Region Trin/Flims. Die Alp Mora liegt im Territorium des Ringelspitzrudels und am Rande des Calandarudels 2019 weitere Rudelbildung in der Region Brigels/Obersaxen (Valgrondarudel) und 2020 in der Region Disentis/Medel (Stagiasrudel) 2022 wird das Vorab-Rudel neu im Gebiet des ehemaligen Ringelspitz-Rudels nachgewiesen (die Elterntiere des Ringelspitzrudels kamen 2021 ums Leben)

Unterstützung für Herdenschutzhunde

CHWOLF möchte mit einem kleinen Unterstützungsbeitrag helfen, die optimale ganzjährige Pflege und Versorgung der Herdenschutzhunde und deren tierärztliche Betreuung sicher zu stellen.